

Menschen für die Natur begeistern

Sechs Wildkatzen und ein Luchs leben im Umweltzentrum in Wiesenfelden

Wiesenfelden. (sam) Seit nunmehr 30 Jahren leitet die Diplomtheologin und Journalistin Beate Seitz-Weinzierl, zusammen mit ihrem Mann Hubert Weinzierl, das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden und versucht mit verschiedenen Aktionen den Menschen ein Bewusstsein für Natur und Umwelt zu vermitteln. Vor allem Kinder sollen für die Natur begeistert werden.

Schon 1984 hat sich das Ehepaar auf Wildkatzen spezialisiert und eine Wildkatzenzuchtstation eingerichtet, zunächst zur Auswilderung. Im Jahr 2002 wurde ein Luchsgehege hinzugefügt, da beide Tiere – Luchs und Wildkatze – laut Seitz-Weinzierl als „Botschafter der Wildnis“ gelten.

Seit dem Jahr 2008 werden die Wildkatzen des Umweltzentrums nicht mehr ausgewildert. Derzeit ist das Umweltzentrum die Heimat von sechs Wildkatzen und einem Luchs. Auf dem fünf Hektar großen Wild-



Das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden wird seit 30 Jahren von Beate Seitz-Weinzierl und Hubert Weinzierl betrieben. (Foto: sam)

nisgelände werden die Tiere in einzelnen Gehegen gehalten.

Für ihr unermüdliches Engagement für die Umwelt wurde Beate Seitz-Weinzierl im vergangenen

Jahr mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Seitz-Weinzierl sagte zu der Auszeichnung: „Es kam sehr überraschend für mich.“